

Mediation - Recht - Schule

In der Schule wird Konfliktbewältigung durch Mediation zunehmend als hilfreich empfunden. Kreative und konsensuale Entscheidungen können auf diesem Wege gefunden werden, doch wo liegen ihre Grenzen? Mediation in der Schule findet ihre Grenzen unter anderem in Gesetzen, wie beispielsweise dem Datenschutzgesetz, dem Schulgesetz, dem Mediationsgesetz und der richterlichen Rechtsprechung. Wie verbindlich kann eine Mediationsvereinbarung getroffen werden? Wie vertraulich ist eine Mediation und kann eine Mediation als erzieherische Maßnahme angeordnet werden?

Diesen und anderen Fragen wollen wir uns in diesem Seminar widmen und die trockene Rechtslektüre mit realen Fällen füllen.

Für wen: (Schul-)Mediator_innen, Mitglieder der erweiterten Schulleitung, Schulpsycholog_innen,
Wer: Daniela Leinemann RA, Mediatorin, Kinder-im-Blick-Trainerin
Kerstin Lück, Mediatorin, Ausbilderin Schulmediation
Wann: 20. und 21.10.2017, Freitag 14.30-17.30 und Samstag 09.30-16.30
Wo: Haus Eichkamp, Zikadenweg 42a, 14055 Berlin S-Bhf. Messe Süd
Kosten: 260 € inkl. 7 % MwSt.
Minimale Teilnehmergröße: 8
Maximale Teilnehmergröße: 16

Anmeldung: kontakt@konflikthaus.de

Anmeldeschluss: 29.09.2017

Anmeldeprozedur: Sie schreiben eine email, Ihre Anmeldung wird per mail von uns bestätigt und Sie bekommen die Kontodaten genannt. Erst, wenn Sie überwiesen haben, ist Ihnen der Platz sicher.

Bei Rücktritt nach Überweisung berechnen wir eine Stornogebühr von 10%.

Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss behalten wir 90% der Seminargebühr ein.

